

RS OGH 1993/2/24 9ObA321/92, 4Ob6/93, 4Ob100/94, 4Ob316/98v, 4Ob326/98i, 4Ob177/06t, 4Ob172/06g, 150

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.02.1993

Norm

MRK Art10 Abs2 IV4a

MRK Art10 Abs2 IV2e

StGG Art13

Rechtssatz

Das Recht der freien Meinungsäußerung und auch der politischen Kritik ist kein schrankenloses und ungebundenes. Es findet seine Grenze im Schutz des guten Rufes des Beleidigten (hier: Vorwurf einer vorsätzlichen strafbaren Handlung).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 321/92
Entscheidungstext OGH 24.02.1993 9 ObA 321/92
Veröff: WBI 1993,257
- 4 Ob 6/93
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 4 Ob 6/93
Auch; Beisatz: Hier: Unterstellung der Beteiligung an kriminellen Machenschaften. (T1)
- 4 Ob 100/94
Entscheidungstext OGH 19.09.1994 4 Ob 100/94
Beisatz: Hier: Verbreitung eines Bildes eines Politikers. (T2)
- 4 Ob 316/98v
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 4 Ob 316/98v
Vgl; Beisatz: Bildveröffentlichungen im Zusammenhang mit rufschädigenden Tatsachenbehauptungen über den Abgebildeten, deren Richtigkeit nicht bewiesen ist, sind durch das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung nicht gedeckt. (T3)
- 4 Ob 326/98i
Entscheidungstext OGH 13.07.1999 4 Ob 326/98i
Vgl; Beis wie T3
- 4 Ob 177/06t
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 177/06t

Beis wie T3; Beisatz: Hier: Unwahre, objektiv rufschädigende Behauptungen über das Privatleben eines prominenten Künstlers. (T4)

- 4 Ob 172/06g

Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 172/06g

Auch; Beis wie T3

- 15 Os 171/08y

Entscheidungstext OGH 14.10.2009 15 Os 171/08y

Auch; Beisatz: In einer heftigen politischen Auseinandersetzung vorgebrachte Äußerungen haben, gemessen am Grundrecht auf freie Meinungsäußerung nach Art 10 MRK, stets einem Minimum an Mäßigung und Anstand zu entsprechen, insbesondere weil auch das Ansehen eines umstrittenen Politikers den von der MRK gewährleisteten Schutz genießt. (T5)

- 15 Os 81/11t

Entscheidungstext OGH 29.06.2011 15 Os 81/11t

Vgl auch; Beisatz: Auch gegenüber Politikern sind Werturteile ohne hinreichendes Tatsachensubstrat oder Wertungsexzesse nicht vom Recht auf freie Meinungsäußerung gedeckt. (T6)

- Bsw 28955/06

Entscheidungstext AUSL EGMR 12.09.2011 Bsw 28955/06

Beisatz: Zwischen Kritik und Beleidigung muss eine klare Unterscheidung getroffen werden. Grundsätzlich sind Sanktionen für Beleidigung gerechtfertigt. (Bem: Palomo Sanchez gg. Spanien [GK]) (T7)

Veröff: NL 2011,267

- 6 Ob 194/16x

Entscheidungstext OGH 24.10.2016 6 Ob 194/16x

Beis ähnlich wie T6; Beis ähnlich wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0075554

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at